



PRESSEINFORMATION

BirdLife Österreich an Abgeordnete des Europäischen Parlaments: Stimmen Sie gegen diese Reform des europäischen Agrarhaushalts!

GAP-Reform ist Bedrohung für Klima und Artenvielfalt

OTS- Wien, 24.04.2024 – Heute stimmen die Abgeordneten des Europäischen Parlaments über die Verwässerung von Umweltauflagen der Agrarsubventionen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab. Vermeintlich soll der Verwaltungsaufwand verringert und die Flexibilität für Landwirte und Mitgliedstaaten erhöht werden. Doch die vorliegende Schwächung oder Abschaffung von Umweltstandards stellen eine Bedrohung für die Artenvielfalt und damit für unseren Planeten dar, so BirdLife Österreich: „Wir rufen daher die Europa-Abgeordneten dringend dazu auf, gegen diese #CAP Reform zu stimmen! Wir brauchen eine Landwirtschaft, die für Mensch und Planet funktioniert.“

Unter dem Druck der Agrar-Lobbyisten entwickelte sich der Prozess rund um die GAP zunehmend intransparent und inakzeptabel und gipfelt in der heutigen überhasteten Abstimmung über die Reduktion bewährter Umweltauflagen.

„Eine Schwächung oder Abschaffung von Umweltstandards in der Landwirtschaft erschwert die Bekämpfung des Klimawandels und des Verlusts der Artenvielfalt“, so BirdLife Österreich: „Die Reform geht nicht auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Landwirt:innen ein, sondern verteilt Lobby-Geschenke auf Kosten der heutigen und künftigen Generationen!“

Klein- und Biobauern haben bereits eine Stellungnahme veröffentlicht, in der sie sich gegen diese Reform aussprechen. Sie fordern einen angemessenen Förderrahmen bei der Umstellung auf klimaresistente und nachhaltige Praktiken, eine faire Unterstützung für die Bereitstellung öffentlicher Güter, faire Produktpreise für einen angemessenen Lebensunterhalt und eine gestärkte Position in der Wertschöpfungskette!

„Die Kommission darf nicht weiter den wissenschaftlichen Konsens ignorieren, dass der Zusammenbruch der Artenvielfalt und die Klimakrise die größten Bedrohungen für die Landwirtschaft selbst darstellen und dringende Maßnahmen erfordern, um katastrophale Folgen zu vermeiden!“. So BirdLife Österreich: „Wir rufen daher die Europa-Abgeordneten dringend dazu auf, gegen diese rückschrittliche #CAP „Reform“ zu stimmen!“

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.